

Pressemitteilung

Berlin, 13.11.2008

Marko Pantelic und Andrey Voronin sind neue Paten des Online Dialogs www.zusammenleben-in-berlin.de

Der Berliner Beirat für Familienfragen begrüßt die Hertha BSC Spieler Marko Pantelic und Andrey Voronin als neue Paten des Online-Dialogs www.zusammenleben-in-berlin.de.

Heute haben sich die **Hertha BSC-Spieler Marko Pantelic und Andrey Voronin** als weitere prominente Paten dem Online-Dialog Zusammenleben in Berlin angeschlossen. "Im Sport wie auch im täglichen Zusammenleben ist Teamplay unerlässlich. Nur gemeinsam kann man etwas erreichen. Umso wichtiger ist es, dass Sie jetzt unter www.zusammenleben-in-berlin.de mitreden und das Leben in dieser Stadt für alle besser machen", erläutert **Marko Pantelic** seine Unterstützung als Pate des Projekts. Sein Vereinskollege **Voronin** ergänzt: „Egal, ob Fußball oder Familienleben - entscheidend ist, das gleiche Ziel vor Augen zu haben und gemeinsam dafür zu kämpfen“, meint Voronin und ruft die Berlinerinnen und Berliner ebenfalls zur Teilnahme an dem Dialog auf.

„Mit 633 Besucherinnen und Besuchern und 4639 Seitenabrufen in den ersten zwei Tagen ist unser Online-Dialog erfolgreich gestartet“, so **Peter Ruhenstroth-Bauer**, Vorsitzender des Berliner Familienbeirats. „Die Diskussion verläuft sehr konstruktiv. Die Einrichtung eines zentralen Infoportals über die Angebote von Tagesmüttern, Spielgeräte für Kinder zur Überbrückung lästiger Wartezeiten am Hauptbahnhof oder auf Flughäfen oder der Wunsch nach mehr Parkbänken, auf denen man sich ausruhen kann und, die den Aufenthalt im öffentlichen Raum ermöglichen, sind erste konkrete Vorschläge, die das Zusammenleben in der Stadt erleichtern können“, so Ruhenstroth-Bauer weiter.

Noch bis zum 10. Dezember 2008 sind die Berlinerinnen und Berliner aufgerufen, über das Familienleben in der Hauptstadt zu diskutieren. Die Ergebnisse fließen direkt in den Familienbericht 2010 mit ein.

Neben Pantelic und Voronin gehören u.a. die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, die ehemalige Bundesministerin für Familie, Senioren,

Frauen und Jugend, Renate Schmidt (MdB), die Journalistin und Moderatorin Astrid Frohloff und der Schauspieler Adnan Maral sowie der Moderator und Schauspieler Ole Tillmann zu den prominenten Paten des Projektes.

Im Berliner Beirat für Familienfragen sind die familienpolitischen Akteure Berlins vertreten und vom Senat beauftragt, Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben und die Interessen von Familien in die Politik einzubringen.

Für Rückfragen: Nora Schmidt, post@familienbeirat-berlin.de, Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/ 200891-69, www.familienbeirat-berlin.de.